

SONNTAG – DIENSTAG, 16. – 25. AUGUST 2020

Sagenhaftes Island

Hoch im Norden liegt eine Insel auf der sich die Elemente verbünden, um neues Land zu formen. Hier, knapp unterhalb des Polarkreises, liegt Island, die sagenhafte Insel. Es erwartet Sie ein Land voller Gegensätze und Kontraste. Wo die Erde Feuer spuckt und der Himmel Eis schickt, wo schwarzes Lavagestein moosiggrüne Wiesen gedeihen lässt. Der Mensch wird klein im Angesicht der überwältigenden Natur. Jede Bucht und jedes Tal erzählen eigene Geschichten. Wer also grossartige Natur liebt, ist in Island genau richtig!

1. TAG: Transfer nach Zürich Flughafen – 14.00 h Flug nach Reykjavík. Mit unserem lokalen Guide fahren wir in die Hauptstadt, wo wir heute übernachten.

2. TAG: Unsere Island-Entdeckungsfahrt startet in Richtung Norden via Borgarnes – Vulkankrater Grábrók – Hvitserkur, dem geheimnisvollen Basaltfelsen – Varmahlið.

3. TAG: Nach dem Frühstück geht es los zu unserer ersten Besichtigung. Die Island-Pferde stehen heute im Mittelpunkt. Bei Evelyn erfahren wir viel Interessantes zu den Island-Pferden, die bekannt sind durch ihre Gutmütigkeit und den vierten Gang „Tölt“. Via Akureyri fahren wir zum Goðafoss, der bekannte Wasserfall der Götter – nach Skútustaðagígar, ein Gebiet mit Pseudokratern – und nach Dimmuborgir, das eindrucksvolle Lavafeld mit bizarr geformten Steinformationen, die an verfallene Ruinen von Burgen und Türmen erinnern und nach den Isländern Unterkunftsort von Elfen und Trollen ist. Auf schön angelegten Wegen können wir durch dieses Labyrinth laufen. – Als Abschluss von diesem Tag schalten wir einen Halt beim Naturbad Jarðböðin ein. Hier können wir im 36 bis 40°C warmen Wasser entspannen. Letzte kurze Etappe nach Mývatn, unsern Übernachtungsort.

4. TAG: Der Mückensee Mývatn, der seinem Namen alle Ehre macht, ist unser erstes Ziel. Die grandiosen Aussichten auf dem Spaziergang entschädigen für die vielen Mücken, die umherschwirren. Weiter geht's ins farbenprächtige Hochtemperaturgebiet Námaskarð mit den kochenden Schlammquellen – eine unwirkliche Gegend! Schliesslich steht der Dettifoss – der stürzende Wasserfall auf dem Programm. Nach dem Fotostopp geht's weiter an die Ostküste raus nach Borgarfjörður–Eystri, unsern heutigen Übernachtungsort mit seinen Papageitaucher-Kolonien. Wer kommt mit auf einen ca. einstündigen Rundgang zu den Papageitauern?

5. TAG: Entlang den Ostfjorden via Egilsstaðir, Reyðarfjörður und Fáskrúðsfjörður führt uns der Weg zu Petras Stein-Sammlung. Diese beeindruckende Sammlung ist auch für Nicht-Steinliebhaber sehenswert! Auf der Weiterfahrt entlang der Küste kommen wir vorbei an Djúpigovur, dem kleinen Hafenort mit schönen, historischen Gebäuden, nach Höfn, unserm Übernachtungsort.

6. TAG: Unser erster Halt ist bei der Gletscherlagune Jökulsárlón, die mit grossen Eisbrocken gefüllt ist. Wir machen mit einem Amphibien-Fahrzeug eine Schiffs-Tour im grössten Gletschersee in Island. Eindrücklich ist auch der Diamond Beach, der schönste und aussergewöhnlichste Strand der Welt. Weiter geht's zum Skaftafell-Nationalpark mit dem Svartifoss-Wasserfall mit seinen Basaltsäulen, die wie Orgelpfeifen aussehen. Nach diesem Fotostopp erreichen wir via Fjaðrárgljúfur das maleische Küstendorf Vík í Mýrdal, wo wir übernachten werden.

7. TAG: Der erste Programmpunkt ist der Strand Reynisfjara. Sehenswert sind der schwarze Sand mit seinen hellen Basaltsäulen und die unzähligen Papageitaucher, die da brüten. Weiter geht unsere Fahrt zum Wasserfall Skógafoss – nach Þórsník, den Bergrücken im Tal der Götter, zwischen den Gletschern Tindfjallajökull und dem berühmten Eyjafjallajökull. Hier durchfurten wir mehrere Bäche! Weiter geht's zum Wasserfall Seljalandsfoss und zum Übernachtungsort Hella.



8. TAG: Heute freuen wir uns auf den Golden Circle, die beliebteste Route von Island mit seinen eindrucksvollen Naturattraktionen wie dem goldenen Wasserfall Gullfoss. Mittagessen im Gewächshaus in Friðheimar mit Tomatenanbau. Frisch gestärkt geht es weiter zu den Geysiren und schliesslich in den Nationalpark Þingvellir. Dieser liegt auf zwei Kontinentalplatten, gehört zu den Weltkulturerbstätte der UNESCO und ist geologisch, historisch und ästhetisch wertvoll! Nach dem "goldenen Kreis" kommen wir nach Reykjavík. Freie Zeit und freies Abendessen.

9. TAG: Freier Vormittag und freies Mittagessen in Reykjavík. Wer möchte, kann einen Ausflug in die Blaue Lagune machen. (Nicht inklusive – Voranmeldung bei Buchung unbedingt nötig! Kosten inkl. Transfer ca. Fr. 170.—pro Person). Unser letzter Programmpunkt: Kennenlernen der Hauptstadt von Island mit Ende in einem Panoramarestaurant, wo wir das Abschlussabendessen reserviert haben. Übernachten wie am Vorabend.

10. TAG: Transfer an den Flughafen – 11.00 ca. Flug nach Zürich – Heimfahrt per Car in die Einsteigeorte

KOSTEN PRO PERSON	im Doppelzimmer / ab 16 Personen	Fr. 4980.--
	im Doppelzimmer / ab 21 Personen	Fr. 4790.--
ZUSCHLAG	Einzelzimmer	Fr. 895.--
REISESCHUTZ	Annullierung & Reisezwischenfall Jahresversicherung Familie/Single	Fr. 229.--/139.--

Bitte beachten Sie: Der Preis basiert auf den aktuellen Flugpreisen (November 2019); Spätere Flugpreisänderungen (Klimataxen) gehen zu Lasten Teilnehmer!

INBEGRIFFEN: Transfer zu und von den Flughäfen • Flug mit Island-Air nach Reykjavík und zurück • Insel-Rundfahrt • einfache Hotels, Basis Doppelzimmer mit Bad od. Dusche/WC • Isländische Frühstücksbuffets 2. - 10. Tag • 8 Abendessen sowie Mittagessen in Friðheimar • Besuch Island-Pferdehof Lýtingsstaðir • Eintritt Jarðböðin Naturbad • geführter Rundgang in Borgarfjörður-Eystri • Petras Steine-Sammlung • Boots-Tour auf der Gletscherlagune Jökulsárlón • Stadtrundfahrt + -Rundgang in Reykjavík • einheimische, deutschsprachende Reiseleitung • Vollenweider-Begleitung • Reiseunterlagen

Ein paar Worte über Island:

Island gehört mit seinen knapp 300.000 Einwohner bei einer Landesfläche von über 100.000 Quadratkilometern zu den am schwächsten besiedelten Ländern Europas, lediglich 2,3 Einwohner pro km². Es ist Teil der nördlichsten europäischen Länder und liegt im Atlantischen Ozean. Nach Grossbritannien ist Island der zweitgrößte Inselstaat und wird gleichzeitig als größter Vulkanstaat bezeichnet. Immerhin 130 aktive Vulkane zählt die Insel heute noch.

Die zahlreichen Gletscher, die das Land heute noch bedecken, zeugen davon, dass Island in den vergangenen Eiszeiten fast vollständig mit Gletschern überzogen sein musste. Auf der anderen Seite zeichnet sich Island nicht nur durch gefrorenes Wasser in Form von Gletschern, sondern auch durch zahlreiche Wasserfälle aus, die zum aktiven Vulkanismus einen starken Kontrast bilden.

Das Klima des Landes ist recht kühl. Die Sommer in Island sind meist recht frisch, durch die Ausläufer der Golfströme sind die Winter jedoch als vergleichsweise sehr mild zu bezeichnen. Daher kennt man Schnee in Island im Grunde nicht. Im Sommer erreichen die Temperaturen durchschnittlich 15°. Die wärmste Zeit erleben die Isländer zumeist von Mitte Juni bis Mitte September.

Das Wetter auf Island ist ziemlich unberechenbar. Man muss bedenken, dass die Insel knapp südlich des Polarkreises liegt und das Wetter also von einer Stunde auf die andere umschlagen kann. Diese Tatsache sollte man stets im Auge behalten und auch auf kurzen Tagestouren Kleidung für wechselhaftes Wetter dabei haben. Man sollte sich also ganzjährig auf jede Wetterart einstellen. Es empfiehlt sich in Sachen Kleidung für Reisen nach Island das «Zwiebel-Prinzip» – kleiden Sie sich so, dass Sie stets etwas ausziehen bzw. anziehen können.

In Island wird isländisch gesprochen. Viele Einheimische sprechen aber auch englisch und zum Teil deutsch. Beachten Sie die Zeitverschiebung in Island: im Sommer beträgt sie -2 Stunden (08.00 h in der Schweiz = 06.00 h in Island).

